



## Ferrolux Penetrationsprimer

Ferrolux Penetrationsprimer ist ein fließfähiges Material für den ersten Grundanstrich von handentrosteten Stahlflächen, bei denen mit Restrost gerechnet werden muss. Die Anrocknungszeit ist verlangsamt, um die Fließfähigkeit möglichst lange aufrecht zu erhalten und kapillare Saugfähigkeit zu ermöglichen. Die Durchrocknungszeit vor dem Überstreichen mit Aquaprimer Nova oder Ferrolux OC Primer beträgt mindestens 48 Stunden, um eine Lösemittelretention zu vermeiden.

### Farbton:

gelb, oxidrot, grau

### Glanzgrad:

matt

### EU-Grenzwert für den VOC-

### Höchstgehalt:

Tabelle A (Kategorie i) 500 g/l VOC (2010). Dieses Produkt enthält max. 410g/l VOC.

### Flammpunkt:

über 45°C

### Dichte nach DIN EN ISO 2811-1:

1,56-1,60 g/cm<sup>3</sup>

(abhängig vom Farbton)

### Viskosität nach DIN EN ISO 2555:

1100-1300 mPa\*s

Brookfield DV II+, Spindel 5, 50 RPM bei 20°C

### Technische Daten/ EN ISO 3251:

FKG 71,0-72,0%

FKV 46,0-48,0%

(abhängig vom Farbton)

Lösemittel 28,5

### Anwendungsbereich:

Ferrolux Penetrationsprimer hat die Aufgabe tief in die Poren von Altanstrichen bzw. in die Rautiefe und in Spalten, Ritzen, Gewindegänge etc. einzudringen. Die Viskosität ist bewusst niedrig, dieses Material soll Öffnungen ausfüllen und unvermeidbaren Restrost umhüllen. Da hier geringere NSD aufgetragen werden, besteht auch keine Gefahr von Anlösen bzw. Anbeizen des müden abgewitterten Altanstriches. Ferrolux Penetrations-Primer wird bei Renovierung von Altanstrichen auf Eisen und Stahl, ehemals beschichteten, verzinkten und teilweise stark abgewitterten Oberflächen mit Rotrostbildung als Grundierung eingesetzt. Gute Erfahrungen haben wir auch auf stark abgewitterten Cortenstahluntergründen und als Voranstrich für angerostete unbeschichtete Zinkflächen. Empfohlener Zwischenanstrich Aqua Primer, Deckanstrich Passivit H<sub>2</sub>O Nova (für Blechdächer) – bzw. bei

stark verrostetem Schwarzstahl, Zwischenanstrich mit Ferrolux OC Primer, Deckbeschichtung wahlweise Ferrolux Glimmerfarbe oder Passivit H<sub>2</sub>O Nova.

### Bindemittelbasis:

Alkydharz

### Pigmente/Füllstoffe:

Titandioxid, Pigmente, Extender

### Gebindegrößen:

10 kg und 25 kg

### Materialverbrauch n. DIN 53220:

134,46 g/m<sup>2</sup> bei 40µm TSD (theoretisch)

Ein verbindlicher Wert kann nur durch einen Versuch eruiert werden, da mit verschiedenen Rautiefen zu rechnen ist.

### Verdünnung:

KH-Verdünnung

### Lagerung/Haltbarkeit:

In gut verschlossenen, kühl aber frostfrei gelagerten Gebinden mind. 12 Monate.

### Reinigung der Werkzeuge:

Die Arbeitsgeräte müssen sofort nach Gebrauch mit KH-Verdünnung gereinigt werden.

### Verträglichkeit mit anderen Farben:

Nicht mit anderen Werkstoffen mischen, da sonst die spezifischen Eigenschaften verloren gehen.

### Trockenzeit:

TG1 staubfrei 1 Std.

TG5 griffest 2 Std.

TG7 mech. belastbar 24 Std.

überstreichbar 24 Std.

Die Werte wurden bei +20°C 60% rel. Luftfeuchtigkeit und 160µm NSD gemessen. Tieferen Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit ergeben längere Trockenzeiten.

### Verarbeitung:

Streichen & Rollen

Nicht unter +8 °C Objekt, und Lufttemperatur und über + 35°C bzw. über 70% rel. Luftfeuchtigkeit applizieren. Bei allen Farben und Lacken ist beim Verdünnen der Ware mit einer Beeinträchtigung des Festkörpers und des Deckvermögens zu

rechnen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, starkem Wind oder auf warmen Untergründen verarbeiten. Nicht bei Regen, Tau und kälteren Temperaturen (gilt auch für Abkühlung in der Nacht) applizieren. Umso niedriger die Temperatur und höher die rel. Luftfeuchtigkeit desto länger die Trockenzeit.

### Untergrundvorbehandlung:

Eisen- und Stahlflächen müssen frei von Rost, Fett und Verschmutzungen sein. Am besten Sandstrahlen. Angerostete Zinkflächen entrostet, Zinkweißrost abbürsten, entfetten und säubern. Bei stark abgewitterten, intakten Zinkflächen ohne Rostbefall ebenso vorgehen. Alte Anstrichschichten restlos entfernen.

### Grundanstrich:

Nach gewissenhafter Reinigung erfolgt ein Anstrich mit Ferrolux Penetrationsprimer. Es ist wichtiger, dass das sehr gut fließfähige Material überall eindringt, als hohe Schichten aufzubauen. Es muss auch keine volle Deckkraft erzielt werden. Empfohlene NSD 80-100µm. Nach 24 bis 48 Stunden kann weitergearbeitet werden.

### Verarbeitungstechnische Hinweise:

**Ferrolux Penetrationsprimer ist streichfertig eingestellt.**

**NICHT VERDÜNNEN!!!**

**Bei weiteren Fragen bitte Verarbeitungsbogen anfordern.**

### Entsorgung:

Gemäß Sonderabfallgesetz BGBL 186/1983 entsorgen. ÖNORM S 2101 Sonderabfallschlüsselnummer 55502

**Bei Unklarheiten und weiteren Fragen steht Ihnen das Technische Team gerne zur Verfügung.**

Alle Angaben entsprechen dem letzten Stand unserer Erfahrungen. In einem technischen Merkblatt kann jedoch nicht alles erörtert werden, was mit diesem Material machbar bzw. zu unterlassen ist. In Fällen, die vom normalen Einsatz abweichen, fragen Sie bitte unsere technischen Berater. Bei Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.

### HT Farben & Lacke GmbH & Co KG

Konstanzgasse 5/2

A-1220 Wien

FN 335359a HG Wien

UID ATU 65242025

Internet: [www.ht-farbenlacke.com](http://www.ht-farbenlacke.com)

Mail: [office@ht-farbenlacke.com](mailto:office@ht-farbenlacke.com)

Telefon: +43 (0) 2252 85060-0

Fax: +43 (0) 2252 85060-7